

Mit der elektronischen Rechnung auf der sicheren Seite

Die rechtlichen Vorgaben der EU-Richtlinie 2014/55/EU besagen, dass bestimmte formale Anforderungen beim Versand und Empfang von elektronischen Rechnungen erfüllt sein müssen. Was dies genau bedeutet, soll in dem HLBS-Web-Workshop geklärt werden. Dabei wird das Webinar in drei Blöcke mit den folgenden Inhalten geteilt:

Einführung und Funktionsweise der E-Rechnung:

- Technische Struktur der E-Rechnung
- XML
- Unterschied Digitalisierung/Automatisierung
- Unterschied E-Rechnung vers. X-Rechnung
- ZUGFeRD Format und die Bedeutung

Wer muss die E-Rechnung nutzen?

- Verordnungen und ihre Bedeutung
- Abgrenzung zur Pflicht
- Pflichtverletzung und mögliche Sanktionen
- Unterscheidung B2C und B2B
- Vorgaben der Rechnungserstellung für den öffentlichen Sektor
- LEIT-ID, was ist das?
- Vorteile der Automatisierung

Nutzung der E-Rechnung

- Anpassung der Buchhaltungssysteme
- DATEV einfach aber teuer?
- Qonto, Capterra, FastBill und co.
- beBPo und eBO zum Versand an die AöR/Justiz

Referent: Wilk Spieker, Senior Consultant, European IT Consultancy EITCO GmbH,
Bonn

Live-Präsentation mit Live-Chat-Funktion (aktive Teilnahme möglich)

Termin: Dienstag, den 28.01.2025 **14.00 - 15.30 Uhr**

Technische Voraussetzungen: Computer oder Mobilgerät, gute Internetverbindung, Lautsprecher
Empfohlen werden Headset oder Mikro für eigene mündliche Beiträge.
Eine separate Software wird nicht benötigt.

Teilnahmegebühr: 75,00 € *für Nichtmitglieder
45,00 € *für HLBS-Mitglieder

* zzgl. gesetzl. USt

Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen enthalten, die digital zur Verfügung gestellt werden.
Programmänderungen, Referentenwechsel und Irrtum vorbehalten!

Stand: 27.11.2024